

Wir fragen Sie im Namen unserer Mitglieder, den betroffenen Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Lahnkreises ganz konkret:

1. Wird sich Ihre Partei für den Erhalt der Lahn als schiffbare Bundeswasserstraße einsetzen, so dass auch weiterhin Personenschifffahrt und motorisierte Freizeitschifffahrt möglich bleibt?

2. Ist Ihre Partei bereit, die geplanten Maßnahmen („Wasserrahmenrichtlinie“ (WRRL), „Blaues Band“ der EU, und das Umweltprojekt „Projekt Living-Lahn“) zu stoppen, wenn erkennbar wird, dass dies das Aus für die Personen- und motorisierte Freizeitschifffahrt bzw. den Wassersport auf der Lahn bedeutet?

PROLAHN wird Ihre Antworten auf der Homepage, in Social Media und in der Presse veröffentlichen, damit alle, denen die Lahn lieb und wert ist, sich für die richtige Partei am 24. September entscheiden.

Denken Sie bitte daran: Keine Antwort ist auch eine Antwort!

Mit freundlichen Grüßen
PROLAHN e. V.

Heinz Scheyer
(Schriftführer, im Auftrage des Vorstandes)

Anlagen:
Info zur Bundeswasserstraße Lahn